

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	22.08.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Gadderbaum	23.08.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	23.08.2012	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	11.09.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nächste Schritte im Winzerschen Garten, insbesondere Anlage eines Weinbergs

11.13.01 Öffentliches Grün

Die Maßnahmen dienen der bedarfsgerechten Weiterentwicklung des Bielefelder Grünsystems.

Keine Auswirkungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Gadderbaum, 24.11.11, TOP 11, 3279/2009-2014; BV Mitte, 24.11.11, TOP 11, 3279/2009-2014; AfUK, 29.11.11, TOP 10, 3279/2009-2014; BA ISB, 29.11.11, TOP 7, 3279/2009-2014; BA ISB, 17.01.12, TOP 5.2, 3297/2009-2014/1; AfUK, 17.01.12, TOP 6.1, 3297/2009-2014/1

Sachverhalt:

Seit April führt der Verein Profil e.V. das Projekt und die Unterhaltungsarbeiten der Drogenberatung e.V. im Winzerschen Garten – zunächst befristet bis zum 30.11.2012 - fort. Die Aussichten für eine Nachfolgemaßnahme sind positiv.

Die Arbeiten für die Sanierung der Artefakte (Grotte, Steintor und Tisch), die Wegebauarbeiten (Haupterschließungsweg auf der historisch vorhandenen Trasse durch den Garten in wassergebundener Bauweise) sowie die damit zusammenhängenden, landschaftsgärtnerischen Arbeiten sind zur Zeit im Angebotsverfahren und sollen nach der Vergabe Ende August beginnen.

Ein vordringliches Ziel der Planung für den Winzerschen Garten ist es, den privaten Gartencharakter zu erhalten bzw. wiederzubeleben.

Wie bereits mit den vorherigen Vorlagen dargestellt, soll dies neben dem Blumen- und Gemüsegarten durch das Anlegen eines Weinbergs bzw. -hanges erreicht werden. Die sonnige Südhanglage und der kalkhaltige Untergrund des Gartens bieten beste Voraussetzungen für die Pflanzung und Kultivierung der Weinstöcke. Ferner assoziiert der Name ‚Winzerscher Garten‘ in besonderer Weise den Anbau von Wein.

In der Zwischenzeit ist es gelungen, eine Reihe von Nachbarinnen und Nachbarn sowie weitere Bielefelder Bürger/innen für das Weinbergprojekt zu begeistern und zur Mitarbeit und finanziellen

Unterstützung zu motivieren. Ein entsprechender Förderverein, **die Gesellschaft Winzerscher Garten am Johannisbeg e.V.** (GWG) hat sich bereits gegründet. Die Vereinssatzung wurde am 15. Juni 2012 beschlossen, die Eintragung in das Vereinsregister steht noch aus. Durch einen Weinbaufachmann ist auch die fachliche Betreuung des Projektes sichergestellt.

Der Verein hat sich folgende Aufgaben und Ziele gesetzt (Auszug aus der Vereinssatzung):

Zweck der GWG ist die Förderung des Weinbaus im Winzerschen Garten mit dem Ziel

- In Kooperation mit der Stadt Bielefeld durch den Weinanbau das Projekt StadtParkLandschaft zu unterstützen,
- diesen historischen Freiraum mit seinen Artefakten durch den Weinanbau in seiner Attraktivität zu steigern und bekannter zu machen, um einem erneuten Vergessen und Verfall dieses Freiraumes vorzubeugen,
- durch die Akquisition von Sponsoren- und Spendengeldern die Pflege und Unterhaltung der Rebanlagen Mithilfe von Menschen aus dem zweiten Arbeitsmarkt zu ermöglichen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance auf eine Beschäftigung haben.

Die GWG fördert zu allererst die Pflege und Erhaltung der Weinreben und Obstgehölze, behält sich jedoch vor, auch andere Anbaukulturen, die temporär oder längerfristig im Winzerschen Garten denkbar wären, zu integrieren und zu kultivieren. Die GWG verfolgt ihre Ziele durch Finanzierung von Pflegemaßnahmen, Kontrolle und Anweisung von Pflegekräften, Einladungen zu offenen Veranstaltungen im Garten, Kooperationen mit anderen Vereinen und Institutionen für Marketingprojekte und andere Vorhaben, die den Bekanntheitsgrad des Winzerschen Gartens zu steigern.

Durch das Engagement des Vereins ergeben sich für die Stadt keine Folgekosten für die Pflege des Weinbergs und des Gemüsegartens. Die Pflege wird durch Profil e.V. sowie interessierte Nachbarn/-innen und Vereinsmitglieder erfolgen.

Die Rebstöcke für den Weinberg und die Verspannungsvorrichtungen werden deshalb im Herbst von der Stadt beschafft und angepflanzt bzw. errichtet.

Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.